

## **Bekanntgabe**

an den Innenstadtausschuss

### **Wasserpegelanzeige Helmstedt See**

Es wird auf die Vorlage 163a/08 verwiesen. Der ISA hat sich in seiner Sitzung am 03.03.2009 dafür ausgesprochen, dass die Verwaltung Kosten und Vorschläge zu den in der Vorlage 163/08 alternativen Darstellungsmöglichkeiten zusammenstellt und aufbereitet. Weiter soll einer Finanzierung durch Sponsoren (Eigentümer des Seegrundstücks) oder Herstellung von Pegelanzeigen durch die Berufsschule oder Ausbildungswerkstatt der E.ON Kraftwerke GmbH nachgegangen werden.

Die Verwaltung kann nach erfolgtem Gespräch und Abstimmung mit Herrn Mutzbauer und dem Ausbildungswerkstattdirektor von der E.ON Kraftwerke GmbH folgenden Vorschlag unterbreiten:

Um den Wasseranstieg am Helmstedt See visuell ansprechend in der Helmstedter Innenstadt darzustellen und dadurch den Besuch des Tageausees zusätzlichen Reiz zu verleihen, wird vorgeschlagen, einen skulpturalen Wasserstandsanzeiger herzustellen. Hierbei soll es sich um eine Edelstahlsäule mit integriertem Kunststoffzylinder handeln, in dem der Wasserstand des Sees per Füllgrad und Meter- oder Zeitskala optisch kenntlich gemacht werden könnte. Im oberen Teil der Säule und auf der Rückseite des Objektes wäre Platz für nähere Informationen zur Seeentwicklung (Pläne und textliche Erläuterungen). Diese könnten auch in einem benachbarten Schaukasten untergebracht werden. Ein skizzenhafter Entwurf von Herrn Mutzbauer liegt als Anlage bei.

Das für die Säule benötigte Edelstahlrohr könnte die E.ON Kraftwerke GmbH kostenlos zur Verfügung stellen. Die Bestückung und Ausgestaltung zu einem Wasserstandsanzeiger könnte die E.ON Kraftwerke GmbH-Ausbildungswerkstatt anschließend in Kooperation mit einer graphischen Fachfirma übernehmen. Die hierfür anfallenden Kosten müsste die Stadt Helmstedt tragen. Für die Herstellung einer solchen Säule sind Material- und Arbeitsleistungskosten in Höhe von insgesamt ca. 4.000 - 5.000 € zu kalkulieren. Dazu kommen die Fundamentkosten, die Kosten für Statik und Baugenehmigung sowie die Aufstellkosten (insgesamt können hierfür rund 5.000 € einkalkuliert werden).

Die E.ON-Ausbildungswerkstatt kooperiert mit der Berufsbildenden Schule Helmstedt (BBS). Aufgrund mangelnder technischer Möglichkeiten wäre die Herstellung einer Wasserpegelanzeige in der BBS nach Aussage des E.ON-Ausbildungswerkstattdirektors nicht möglich. Eine dortige Anfrage erübrigt sich damit.

Aufgrund längerem krankheitsbedingtem Dienstaussfall liegt bislang noch kein konkretes Angebot von Herrn Mutzbauer von der E.ON Kraftwerke GmbH vor. Dieses wird dem ISA nach Eingang zur Entscheidung vorgelegt.

Um die Signalwirkung und den Wiedererkennungswert zu erhöhen, könnte ergänzend ein Logo für den See entwickelt werden, welches oben auf die Säule gesetzt wird.

Als prädestinierter Standort käme der von Besuchern der Innenstadt gut frequentierte Holzberg in Betracht. Die Säule könnte dort neben dem neu geplanten Informationspunkt im Bereich Eckparkplatz Holzberg/Tiefe Tal vorgesehen werden.

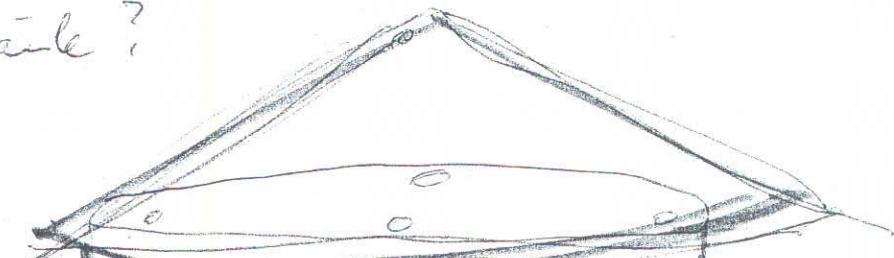
Um in der Region gemeinsam für das Seeprojekt zu werben, wurde in der letzten Arbeitsgruppensitzung Helmstedt-Harbke See am 22.04.2009 gefragt, ob die Anrainerkommunen eine identische Wasserpegelanzeigesäule in ihrer Gemeinde aufstellen möchten. Vorbehaltlich der noch nicht genau fest stehenden Kosten bekundeten ihr Interesse hieran bereits die Gemeinden Büddenstedt und Harbke.

In Vertretung

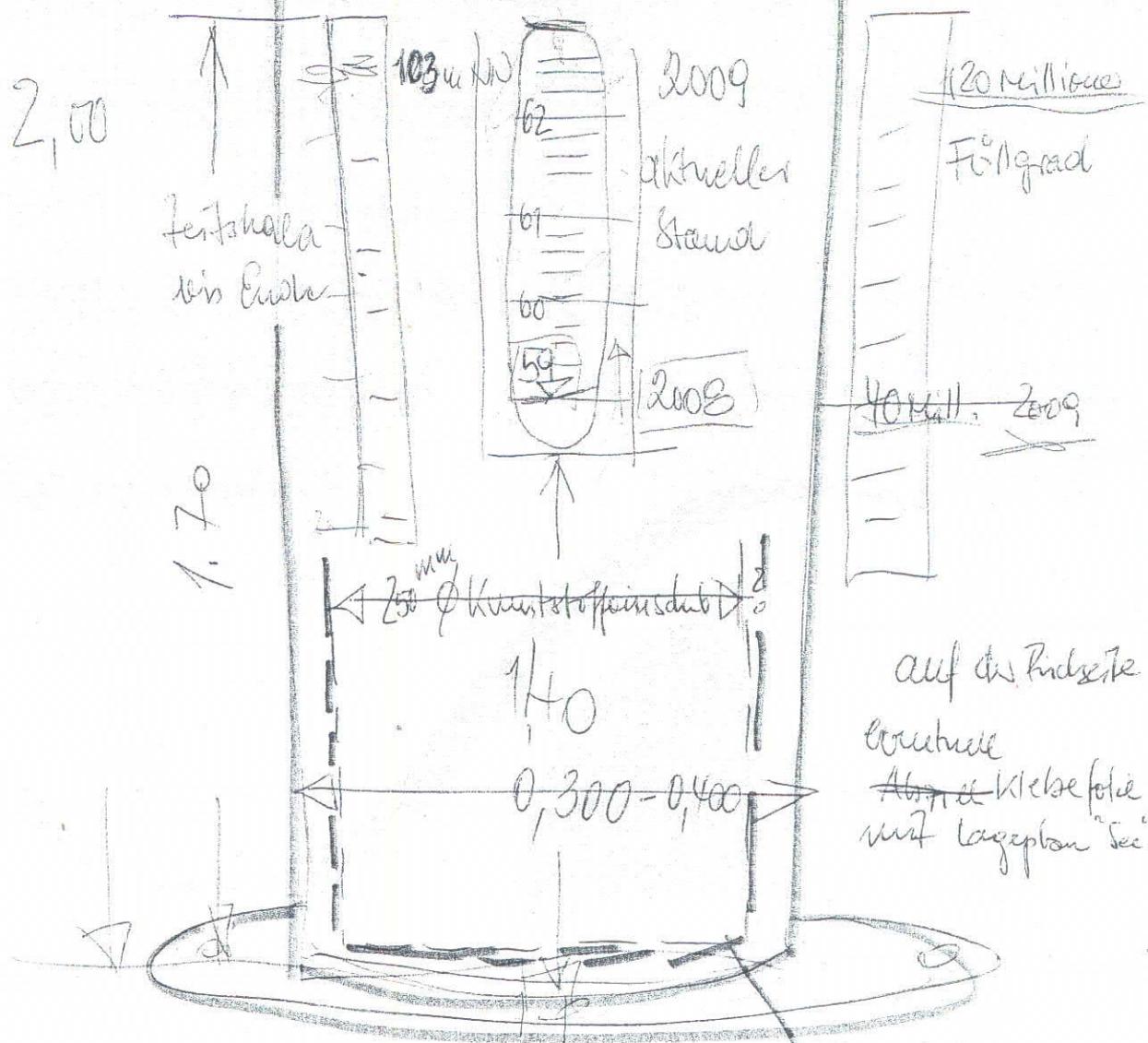
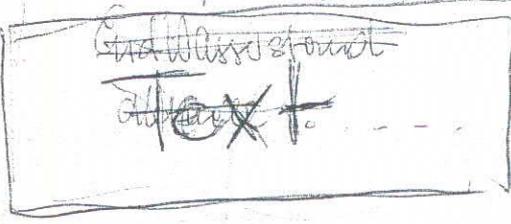
(Junglas)

Anlage

Anlehnung an  
Lithfassende?



HELMSTEDT / Wulfesdorfer See



SiGeKo • Kundsanierungen • Navaro Energiekonzepte • Deponieranlagen • Regenwasseranwendung • Vermessung

Verkehrsanlagen des Straßen-, Gleis- und Wasserbaus • Tragwerksplanung • Kommunder Tiefbau • Sportanlagen

31785 HAMELN

Alte Marktstraße 37  
Telefon (05151) 10 60 50  
Telefax (05151) 10 60 51

hameln@weinkopf-ingenieure.de

39365 HARBKE

Goethestraße 1  
Telefon (039406) 5 19 20/21  
Telefax (039406) 5 19 22

harbke@weinkopf-ingenieure.de

38350 HELMSTEDT

Johannesstraße 7a  
Telefon (05351) 53 68 - 0  
Telefax (05351) 53 68 - 11

helmstedt@weinkopf-ingenieure.de